

Impfungen für Schwangere

schützt
einfach.

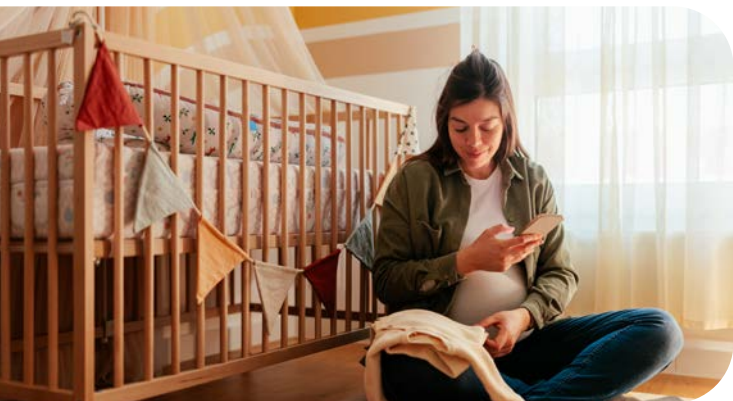


Warum ist der Impfschutz für Schwangere wichtig?

Einige Infektionskrankheiten können in der Schwangerschaft nicht nur für die werdende Mutter, sondern auch für das ungeborene Kind gefährlich sein.

Grundsätzlich gilt:

Jede einzelne Person, die sich und ihre Mitmenschen schützen will, sollte sich impfen lassen – das gilt insbesondere auch für Schwangere.



Impfen schützt Mutter und Kind

Der Impfschutz der werdenden Mutter reduziert das Risiko für Fehl- und Frühgeburten. Durch die Impfung in der Schwangerschaft wird ein **Nestschutz für das Neugeborene** (passiver Immunschutz) erreicht, bis es selbst geimpft werden kann.

Wichtig zu wissen:

Infektionskrankheiten wie Influenza und COVID-19 können in der Schwangerschaft besonders schwer verlaufen. Die Impfungen gegen diese Viruserkrankungen sind **sicher** und **gut verträglich**.

Für Schwangere sind folgende Impfungen ausdrücklich empfohlen:

- Kombinationsimpfung gegen Diphtherie, Wundstarrkrampf (Tetanus), Keuchhusten (Pertussis), Kinderlähmung (Polio)
- Influenza (echte Grippe)
- COVID-19

Impfungen gegen Masern-Mumps-Röteln oder Feuchtblättern sollten während der Schwangerschaft nicht verabreicht werden, auch wenn bisher keine schädigenden Wirkungen festgestellt wurden.

Wann sollte man sich impfen lassen?

Wenn Impfungen in der Schwangerschaft verabreicht werden, sollten sie im **2. oder 3. Schwangerschaftsdrittel** erfolgen.

Den Impfschutz im Blick behalten

Prüfen Sie in der Schwangerschaft Ihren Impfschutz und fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt zu empfohlenen Impfungen.



Alle Informationen,
Impfempfehlungen
und Impfangebote auf
impfen.gv.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber:in und Herausgeber:in: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK), Stubenring 1, A-1010 Wien, +43 1 711 00-0 Druck: BMSGPK Verlags- und Herstellungsort: Wien Stand: November 2023. Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer, Druck- und Satzfehler. Alle Rechte vorbehalten.